



OSZ - Fachcurriculum

RG-SG Latein

in Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes (BLR vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040 und BLR vom 10. April 2012, Nr. 533)

Teil A Fach/allgemein

Kompetenzen

(1. bis 5. Klasse RG und SG)

Bezeichnung im Register	Bezug zu den Kompetenzen laut RRL
Wortschatz und Grammatik	Die Schülerin, der Schüler kann: den lateinischen Wortschatz erwerben, erweitern und festigen Wortbildungselemente unterscheiden das Wörterbuch effizient nutzen Strategien des Sprachenvergleichs anwenden lateinische Wortarten erkennen Satzglieder bestimmen charakteristische Konstruktionen übersetzen Haupt- und Gliedsätze erkennen und bestimmen
Textarbeit und antike Kultur	Die Schülerin, der Schüler kann: lateinische Texte erschließen verschiedene Übersetzungsverfahren anwenden lateinische Texte in einem angemessenen Deutsch wiedergeben zusammenfassen, paraphrasieren, analysieren, interpretieren, Kernaussagen wiedergeben Stilmittel erkennen und ihre Funktion deuten zu Texten kritisch Stellung nehmen antike Welt und Gegenwart in Bezug bringen und für fremde Weltsichten Verständnis entwickeln sich mit antiken Mythen und entsprechenden Rezeptionswerken auseinandersetzen

Methodisch-didaktische Grundsätze

Lernformen (Arbeitsformen, Schüleraktivität, Individualisierung, Differenzierung, Begabungsförderung)	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten; Diskussionsrunden, Referate, Stationenbetrieb
Lehrformen	Lehrervortrag, der Lehrer als Tutor bei den verschiedenen Lernformen
Lernräume	Klassenraum, Bibliothek und Veranda, Computerraum, Fachräume, Lernnischen und Garten (mythologischer Hain)
Didaktisches Material (Schulbuch, Arbeitsheft, Skriptum, digitale Unterrichtsmaterialien)	Lehrwerk Prima.Brevis Textband und Begleitband (C.C.Buchner) mit Begleitmaterialien Arbeitsblätter und Lernunterlagen in Form von Kopien, Einsatz verschiedener Medien (Film, Hör-CD, Internet, Bücher aus der Schulbibliothek)
weiteres	Lehrausgänge, Lehrausflüge, Ausstellungsbesuche

Regelungen zur Bewertung

Bewertungsformen (Noten, verbale Bewertung, andere Formen)	Ziffernnoten mit fallweise verbalen Kommentaren
Kompetenzüberprüfung (Art, Form, Anzahl der Leistungsüberprüfungen)	Mündliche und schriftliche Leistungserhebungen, auch in Kürzestform - Anzahl der Überprüfungen abhängig von den Lernfortschritten der Klasse
weiteres	Die Semester- und die Jahresbewertung ergeben sich nicht aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen, sondern berücksichtigen auch Mitarbeit, Einsatz, Vor- und Nachbereitung der Lerninhalte sowie individuelle Lernfortschritte.

Beitrag des Faches zum Erwerb der übergreifenden Kompetenzen

Übergreifende Kompetenzen	Beitrag zum Kompetenzerwerb
Lern- und Planungskompetenz	Selbstorganisation Eigenständiges Planen des Lernprozesses Systematische Vorgehensweise Gründliches Erledigen von Aufträgen Stärkung der Ausdauer und Zielstrebigkeit
Kommunikations- und Kooperationskompetenz	Treffericheres Übersetzen in die Zielsprache Sprachliche Souveränität und Kreativität Erkennen und Begründen von Übersetzungsmöglichkeiten Teamfähigkeit bei Gruppen- und Partnerarbeiten
Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz	Vorkenntnisse und neue Erkenntnisse vernetzen Fähigkeit zu Analyse, Synthese und Abstraktion Recherchestrategien gezielt anwenden Systematisches und zielorientiertes Bewältigen von Herausforderungen Herstellen von Querverbindungen Stärkung von Kritikfähigkeit
Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz	Aktives Miteinander in der Klasse und in der Schulgemeinschaft Gesellschaftsrelevante Themen wahrnehmen, hinterfragen und Lösungsansätze entwickeln Wissen um das Fortdauern von existentiellen Grundfragen der Menschheit von der Antike bis in die Gegenwart
Informations- und Medienkompetenz	Zielführende Informationsbeschaffung und kritische Verarbeitung Einsatz von traditionellen und digitalen Hilfsmitteln Schärfen des Bewusstseins für publikumsorientiertes und wirkungsvolles Präsentieren
Kulturelle und interkulturelle Kompetenz	Bereitschaft, sich mit anderen Lebenswelten und Sichtweisen auseinanderzusetzen Toleranz entwickeln und üben Wissen um die Fundamente der abendländischen Kultur Gespür für sprachliche Besonderheiten

Fächerverknüpfungen und fächerübergreifendes Curriculum (Zusammenarbeit mit anderen Fächern, auch Beitrag des Faches zum Schulschwerpunkt)

Eine Absprache der Unterrichtsinhalte und -methoden mit den Mitgliedern des Klassenrates ist vorgesehen. Im Fach Latein bietet sich eine enge Zusammenarbeit mit den geisteswissenschaftlichen Fächern an, wertvolle Anknüpfungspunkte ergeben die Naturwissenschaften. In Bezug auf die 2017/2018 eingeführten Schulschwerpunkte sieht das Fach Latein unterschiedliche Angebote in den Bereichen FÜ, Schwerpunkttage und Projektwoche vor.

Teil B Fach/Klasse/Abschnitt

Inhalte und Themen je Klasse ODER Abschnitt

fakultativ: Zeiträume der Umsetzung (Stundenumfang für den jeweiligen Inhalt/das Thema, zeitliche Planung im Jahresverlauf)

1. Klasse

KOMPETENZBEREICH WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

Vokabeln und Grammatik der Lektionen 1-12: Begleitband PRIMA BREVIS

Grundelemente der Wortbildungslehre

Wortfamilien, Wort- und Sachfelder

Lehn- und Fremdwörter

Substantiv (1., 2. und 3. Deklination, 6 Fälle)

Verb (a, e, i, konsonantische Konjugation)

Hilfsverben esse, velle, nolle

Präsens und Perfekt (v-, u-, s-, Dehnungs- und Reduplikationsperfekt)

Imperativ

Adjektiv

Pronomen

Präposition

Subjekt, Prädikat, Objekt (Akkusativobjekt, Dativobjekt), Adverbiale, Attribut

AcI

Gliedsätze mit Indikativ

KOMPETENZBEREICH TEXTARBEIT UND ANTIKE KULTUR

Kulturhistorische Informationstexte zu den Kerntexten der einzelnen Lektionen in PRIMA BREVIS, Textband, Lektionen 1-12

Übersetzung der G-Texte, T-Texte, Z-Texte der Lektionen 1-12 (Auswahl)

Einfache Stilmittel

Thematische Einheiten:

Treffpunkte im alten Rom (Lektionen 1-4)

Römisches Alltagsleben (Lektionen 5-7)

Aus der Geschichte Roms (Lektionen 8-12)

2. Klasse

KOMPETENZBEREICH WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

Vokabeln und Grammatik der Lektionen 13-22: Begleitband PRIMA.BREVIS

Wortbildungselemente

Wortfamilien, Wort- und Sachfelder

Lehn- und Fremdwörter

Substantiv (e- und u-Deklination)

Verb (ire, Imperfekt, Plusquamperfekt, Futur, Passiv, PPP, PPA)

Adjektiv (3. Deklination)

Adverbbildung

Pronomen
Präposition
Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale, Attribut
Pronomina im Acl
Participium coniunctum
Ablativus absolutus
Adverbialsätze mit verschiedenen Sinnrichtungen (Indikativ)

KOMPETENZBEREICH TEXTARBEIT UND ANTIKE KULTUR
Übersetzung der G-Texte, T-Texte, Z-Texte der Lektionen 13-22 (Auswahl)
Einfache Stilmittel (z.B. Metapher, Alliteration)
Textgattung antiker Brief
Thematische Einheiten:
Aus der Geschichte Roms (Lektionen 13-14)
Der Mensch und die Götter (Lektionen 15-19)
Der Mythos von Narziss und Echo (Lektion 20)
Römer und Philosophie (Lektion 21)
Die Tragödie der Antigone (Lektion 22)

3. Klasse

KOMPETENZBEREICH WORTSCHATZ UND GRAMMATIK
Vokabeln und Grammatik der Lektionen 23-30: Begleitband PRIMA.BREVIS
Wortbildungselemente
Wortfamilien, Wort- und Sachfelder
Lehn- und Fremdwörter
Verb (ferre, fieri)
Partizip Futur Aktiv
Gerundium, Gerundivum
Deponentien
Konjunktiv (Form und Funktion im Haupt- und Gliedsatz)
Adjektiv und Adverb (Steigerung)

KOMPETENZBEREICH TEXTARBEIT UND ANTIKE KULTUR
Übersetzung der G-Texte, T-Texte, Z-Texte der Lektionen 23-30 (Auswahl)
Stilmittel
Textgattung antiker Brief
Thematische Einheiten:
Die Bestimmung des Aeneas (Lektionen 23)
Blick in die Provinzen (Lektionen 24-30)
Ephesos (Lektion 24)
Luxus an der Mosel (Lektion 25)
Teile und herrsche - Vercingetorix (Lektion 26)
Die Seherin Veleda (Lektion 27)
Klöster als Zentren der Kultur im Mittelalter (Lektion 28)
Religionen im Weltreich (Lektionen 29-30)

4. Klasse

KOMPETENZBEREICH WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der in den ersten 3 Unterrichtsjahren erworbenen Kenntnisse
Anwenden der Formen- und Satzlehre vorwiegend an Originaltexten

KOMPETENZBEREICH TEXTARBEIT UND ANTIKE KULTUR

Übersetzungsverfahren und Übersetzungstechniken

Analyse- und Interpretationsverfahren

Merkmale von literarischen Gattungen

Antike Mythologie und Kulturgeschichte Europas

An das Unterrichtswerk PRIMA BREVIS angelehnte Übergangsektüre

Bedeutende römische Autoren und Werke, z.B. Phaedrus, Caesar, Catull, Ovid, G. Iulius Hygin

Bekannte lateinische Sentenzen und Redewendungen

Mittel- und neulateinische Literatur, z.B. Caesarius von Heisterbach, Poggio Bracciolini, Petrus Alfonsi;

Carmina Burana, Texte aus der Bibel, Nuntii Latini zu aktuellem Weltgeschehen

5. Klasse

KOMPETENZBEREICH WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der in den ersten 4 Unterrichtsjahren erworbenen Kenntnisse
Anwenden der Formen- und Satzlehre vorwiegend an Originaltexten

KOMPETENZBEREICH TEXTARBEIT UND ANTIKE KULTUR

Übersetzungsverfahren und Übersetzungstechniken

Analyse- und Interpretationsverfahren

Merkmale von literarischen Gattungen

Antike Mythologie und Kulturgeschichte Europas

Bedeutende römische Autoren und Werke, z.B. Phaedrus, Catull, Ovid, Horaz, Vergil, Plinius, Cicero,

Plautus, G. Iulius Hygin

Bekannte lateinische Sentenzen und Redewendungen

Mittel- und neulateinische Literatur, z.B. Caesarius von Heisterbach, Poggio Bracciolini, Petrus Alfonsi;

Carmina Burana, Texte aus der Bibel, Nuntii Latini zu aktuellem Weltgeschehen

Teil C Jahresplanung/Schuljahr 2018/2019

Ergänzung zum Fachcurriculum Latein:

Jahresplanung der Unterrichtsinhalte, Themen, Schwerpunktsetzungen

1A SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

1B SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

2 SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

3A SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

3 RG/SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

4 SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

5A SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt. Übersetzung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte; Wiederholung der Grammatik; Erweiterung des Wortschatzes. Schwerpunkte: Ovid, Horaz, Hygin, Caesarius von Heisterbach, Nuntii Latini.

5B SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt. Übersetzung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte; Wiederholung der Grammatik; Erweiterung des Wortschatzes. Schwerpunkte: Ovid, Horaz, Hygin, Caesarius von Heisterbach, Nuntii Latini.

1A RG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

1B RG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

2A RG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

2B RG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

3 RG/SG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt.

4 RG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt. Wiederholung der Grammatik, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte; Übergangsektüre, Nuntii Latini, Originaltexte.

5 RG

Das Programm wird gemäß Fachcurriculum umgesetzt. Übersetzung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte; Wiederholung der Grammatik; Erweiterung des Wortschatzes. Schwerpunkte: Plinius der Jüngere, Ovid, Horaz, Cicero, Nuntii Latini

Fächerübergreifende Planungen und Abstimmung der Zeiträume der Umsetzung im Schuljahr 2018/2019

Fächerübergreifende Planungen und die damit verbundenen Zeiträume werden im Klassenrat besprochen.

Folgende fächerübergreifende Themen wurden im Klassenrat festgelegt:

5 SG

- Beziehungen
- Aktuelles Geschehen
- Die Zeit

5 RG

- Beziehungen
 - Aktuelles Geschehen
- Migration